

**Antrag**

öffentlich

Datum

29.10.2019

Nummer

A0240/19

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2019

Kurztitel

Baumaßnahmen im Magdeburger Norden koordinieren –  
Umleitungsverkehre ordentlich organisieren

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat zu Beginn 2020 ein Konzept für die Koordinierung der Baumaßnahmen auf der Autobahn A2 und im Norden der Stadt (August-Bebel-Damm) in den kommenden Jahren vorzulegen.
2. Das Konzept soll folgende Bestandteile beinhalten:
  - a. In Abstimmung mit dem Land soll der Umleitungsverkehr, insbesondere für den Lastverkehr, möglichst weiträumig erfolgen und nicht in den Norden der Stadt Richtung Tangente geleitet werden. Für den Lastverkehr soll möglichst nur Zielverkehr zulässig sein.
  - b. Der ÖPNV soll jederzeit gewährleistet sein.
  - c. Für den Bereich vor der Kita Rothensee und der Grundschule Rothensee soll die Staubelastung möglichst minimal gehalten werden.

**Begründung:**

Bereits jetzt wird bei Stau auf der Autobahn von vielen Lastfahrer\*innen die Durchfahrt durch Rothensee oder die Durchfahrt über den August-Bebel-Damm in Richtung Zoo mit Wiederauffahrt auf die Tangente bzw. zur Weiterfahrt genutzt. Das beeinträchtigt sowohl die Anwohner\*innen in Rothensee, als auch die Arbeitnehmer\*innen im Industriegebiet auf ihrem Arbeitsweg.

In Bezug auf die Durchfahrt Rothensee führt dies regelmäßig dazu, dass die LKWs durch die teilweise sehr enge Ortslage fahren und zusätzlich die KiTa Rothensee passieren.

Ein Ausweichen über den August-Bebel-Damm in Kombination mit dem Ausweichen über Rothensee führt bei Beginn der Baumaßnahmen der MVB (Sanierung der Hochwasserschäden) zu einer Zusammenführung auf die Engstelle vor der Schule Rothensee. Dies birgt die Gefahr, dass es zu einem regelmäßigen Lahmlegen des ÖPNV und des MIV kommen wird.

Julia Brandt  
StadträtinChristian Hausmann  
Stadtrat